

Pro Region sucht neuen Vorstand

Mitgliederversammlung in der Ballei

Von Reto Bosch

NECKARSULM Reinhold Würth und Frank Stroh sind noch immer auf der Suche nach ihren Nachfolgern als Vorsitzende der Bürgerinitiative Pro Region Heilbronn-Franken.

Um Zeit zu gewinnen, stellten sie sich bei der Mitgliederversammlung am Montagabend in der Ballei wieder zur Wahl – allerdings nur für eine halbierte Amtszeit



Wolfgang Bok

von zwei Jahren. Eine andere Rochade wurde vollzogen: Dr. Wolfgang Bok wechselt vom Vorstand in den Beirat. Seinen Platz nimmt *Stimme*-Verleger Tilmann Distelbarth ein.

Die Bürgerinitiative gibt es seit elf Jahren. Sie verfolgt das Ziel, den Zusammenhalt der Region zu stärken und diese voranzubringen. 454 Mitglieder aus Wirtschaft, Gewerkschaften oder Politik helfen mit. Treibende Kraft und Finanzierer war von Beginn an der Künzelsauer Unternehmer Reinhold Würth, stark unterstützt vom früheren IG-Metall-Funktionär Frank Stroh.

Schon seit einiger Zeit suchen sie Nachfolger für die Vorstandsspitze. Bislang vergebens. „Wir wollen die Bürgerinitiative aber nicht kopflös hinterlassen“, begründet Würth die erneute Kandidatur. Er ermunterte



T. Distelbarth

die Mitglieder, Vorschläge zu machen. Wolfgang Bok, ehemaliger Chefredakteur der *Heilbronner Stimme*, schied aus dem Vorstand aus, will sich aber im Beirat engagieren. Würth dankte dem „Mann der ersten Stunde“ für seine „enorm guten Ratschläge“. Mit Tilmann Distelbarth habe man den idealen Mann für die Zukunft gefunden.

Die Pro-Region-Mitglieder blickten auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Höhepunkt war der Regionaltag in Neckarsulm mit dem Alt-Bundespräsidenten Roman Herzog. Auch 2008 enthält das Programm viele Punkte. Im Februar diskutierten regionale Entscheidungsträger bei der Regional-Tafel. Der Regionaltag 2008 ist am 1. Juni in Bad Mergentheim geplant. Die Bürgerinitiative wird sich zudem an der Stallwächterparty in Berlin beteiligen.